

Wāsi: 'Alīsi 'Alī b. Sālih (gest. 950 h.)

Hümāyūn-nāme

Anfang: (H. 16) حضرت حلیم خلاق و حکیم علی الاطلاق . جلت حکمتہ کہ
و ظایف لطایف ... پس معلوم اولدی کہ چهره هر کلام زیور حکمتہ
نه قدر آراسته اولورسه دیده عاشقان کامل . مشاهده جلواتنه زیاده
مایل اولور ...

Schluss: (H. 340a) بنظم در که درین سینه زبان داشتم . یک بیک از دل بزبان داشتم
چونکہ بدین پایه رساندم کلام . به کہ کنم ختم کن و السلام

Türkische Übertragung der Anwār-i Subaylī des Husayn
b. 'Alī - i Wā'iz - i Kāšifī (gest. 910 h.), die ihrerseits eine
Neubearbeitung der persischen Kalīla wa-Dimna-Version
(6. Jh. h.) von a.'l-Ma'ālī Naṣrallāh b. Muhammad b.
'Abd alḥamid darstellen. Für Literatur, andere Hss. und
Drucke des vorliegenden Werkes v. Flemming, 438-439;
es findet sich auch erwähnt bei Ethé, Grundriss, S. 327.

Hs. datiert: Anfang Jawwāl 1000 h.

Schreiber: Dewīs Mehmed Ablāqī, der das Werk in
Damaschus kopierte.

340 Bl.; 21½ : 13; 15½ : 8; klein, enges, rundes Ta'liq
auf dünnem oder mittelstarkem, geglättetem, leicht geripp-
tem, flechigem und verschmutztem, meist leicht geträun-
tem (gelegentlich wappem) Papier, die dünneren Hefter mit
sichtbaren Längs- und Querstreifen und Wasserzeichen, Wasser-
flecken, am oberen und später auch am unteren Rand leichter
Wurmfress (dies oft geflicht), gelegentlich Löcher im Schrift-
spiegel (H. 4, 7, 9, 5, 147) und auch am Innenrand, auch
Fleischstellen (u. a. H. 238 im Schriftspiegel), Tintenflecken H.
128-133 am oberen Rand. Publizierung: Trennzeichen im Text,
Überstrichungen, Überschriften, Stichwörter, Markierung von Ge-
dichtanfängen, Paginierungsangaben am unteren Rand; ferner,
schwarz eingepflichte Goldrahmen um den Schriftspiegel; H. 16

'Unwān in Blau und Gold mit schwarz gravierten Gold-
ranken und roten, goldenen und blauen Flecken. Marginen-
lin: Verbesserungen (auch gelegentlich von fremder Hand) und
Wachträge von Textauslassungen; selten ^{metall-angoben} Kinlöden: Wieder-
holung des letzten Wortes der letzten Zeile als erstes des fol-
genden Blattes. Auf den Vorblättern: Bl. 1a Besitzer-
vermerk von Rikābdār-zāde, ~ Stempel von Mehmed
'Izzet, türkischer Vers, Bl. 2a: Diker-formel und Vermerk zu
deren Rezitation, historische Daten für die Jahre 1221 (über
Dāwūd Paša) bis 1222 h., Bl. 2b Angaben zum Jubelst des
Weibes, Bl. 3a Wahitil mit Jahresangabe 1124 h., Eintragung
für den 3. Šawwāl, vormittags 5⁰⁰ 1090 h., ausgelöschtes
Besitzervermerk?; Bl. 3b historische Daten: Geburt von Sultān
Mustafā (IV) 1194 h., Thronbesteigung 1222 h.; Geburt von Sultān
Mahmūd (II) 1199 h., Besitzervermerk von Šerif Mir Sālih
'Izzet ... Aja-zāde 1229 h. und Unterschrift, Bl. 4a An-
gabe der Anzahl der Blätter der Hs. = 339 und zum Schreibe-
der Hs. Abūlāqī, Besitzervermerk von 'Abdelhalīm b. Ahmed
b. Mahmūd von 1221 h. und Unterschrift, von Faydallāh;
Ismā'īl .. vom Jahr 1137 h.; Mustafā von 1172 h.; Sālih
von 1195 h. (mit Stempel); Ismā'īl, mu'īd el-qādī
'Abdallāh -; Üsküdar [i] von 1205 h. (mit Stempel); Wach-
blätter: Angaben zur Lektüre eines Lesers oder Besitzers, die be-
endet wurde am 23. Šawwāl 1221 h. Dunkelbrauner
Ledereinband mit eingelassenen, goldgeprägten Medaillen in
der Mitte und gleichen Ornamenten in den 4 Ecken (mit
floralen Verzierungen), Goldbohrer um die Ränder, Einband
abgerieben, vordere Buchdeckel fehlt, Rücken beschädigt.